

Ludwigsburg ohne PlaPla



Projektinfos

Projektstandort

Ludwigsburg in Baden-Württemberg

Hintergrund

Unverpackt-Laden

Detaillierte Beschreibung

Ende Februar 2019 hat mit "ohne PlaPla" Ludwigsburgs erster Unverpackt-Laden eröffnet. Das Konzept von "ohne PlaPla" ist genauso simpel wie der Name: es werden Lebensmittel und Nonfood-Artikel ohne Plastik angeboten - meist verpackungsfrei, ohne Schnick-Schnack und Palaver. Die Kund*innen bekommen besondere Produkte, auch von regionalen (Familien-)Betrieben - und zwar in den Mengen die sie brauchen, in mitgebrachten oder vor Ort erhältlichen Gefäßen.

Zeitlicher Rahmen

Seit Februar 2019 Mo. Mi. Fr. 10:00 - 19:00 Uhr Di. + Do. 09:00 - 19:00 Uhr Sa. 09:00 - 16:00 Uhr



Akteure & Steuerung

Kooperationen mit Ludwigsburg packt neu ein und Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Unterstützungsmöglichkeiten:

- durch Öffentlichkeitsarbeit
- finanzielle Unterstützung nachhaltiger Einzelhandelskonzepte von öffentlicher Seite zur Förderung des nachhaltigen Konsums wünschenswert

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

- hohe Kunden- und Serviceorientierung
- attraktive Sortimentsgestaltung
- Transparenz

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

- hoher Personalaufwand

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Kein Plastik, bedarfsgerechte Portionen, wenig Müll: In Ludwigsburg hat der erste Unverpackt-Laden eröffnet. Dort können die Kunden Lebensmittel selbst abfüllen und aktiv Verpackungen einsparen.

Übertragbarkeit

Beliebig übertragbar.

Kontakt

Hergen Blase
Lindenstraße 2
71634 Ludwigsburg
Telefon: 07141-5059591
E-Mail: hallo@ohneplapla.de
Website: <http://www.ohneplapla.de/>

Weiterführende Informationen

<https://www.ludwigsburg.de/start/agendabuero.html>

Die Homepage „Netzwerk Unverpackt“ bietet einen Überblick über verschiedene unverpackt Läden in Deutschland. Darüber hinaus stellt die Internetseite Informationen über die Idee eines Unverpackt-Ladens bereit und verweist auf themenbezogene Veranstaltungen.

<http://www.netzwerk-unverpackt.de/>

Das Netzwerk Reparatur-Initiativen informiert über bestehende Initiativen, bietet eine Übersicht über anstehende Veranstaltung und unterstützt Interessierte Gruppen bei der Neugründung von Reparatur Initiativen.

<https://www.reparatur-initiativen.de/>

Der Verbund offener Werkstätten führt eine Liste über bestehende offene Werkstätten, informiert über die Idee hinter der offenen Werkstatt und bietet einen Überblick zu themenbezogenen Publikationen. Außerdem informiert der Verein über Versicherungen für Mitarbeitende der offenen Werkstätten

<https://www.offene-werkstaetten.org/>

Der Plastikatlas (2019), herausgegeben von der Heinrich Böll Stiftung, informiert Leser*innen über Daten und Fakten einer Welt voller Kunststoff, für eine Welt ohne Kunststoff. Auf rund 50 Seiten wurden Daten, Grafiken und Zusammenhänge zum Thema Plastik zusammengetragen und aufbereitet. Die Broschüre steht kostenlos zum online Download als PDF zur Verfügung oder kann als Printversion bestellt werden.

https://www.boell.de/sites/default/files/2019-11/Plastikatlas_2019_3._Auflage.pdf
